

VolontärIn Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof, Berlin

Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart - Berlin, 01.09.2018

Bewerbungsschluss: 18.05.2018

Ina Dinter, Tübingen

Im Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart - Berlin der Staatlichen Museen zu Berlin - Preussischer Kulturbesitz ist nach Aufhebung der vorläufigen Haushaltsführung voraussichtlich zum 1. September 2018 die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Museumsassistentin /-assistenten (in Fortbildung), befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Es wird eine Vergütung in Höhe der Anwärterbezüge für den höheren Dienst gezahlt. Die Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof knüpft zeitlich an die Sammlungsbestände der Neuen Nationalgalerie an und zeichnet die vielfältigen Entwicklungen in der Kunst seit 1960 bis in die Gegenwart nach.

Aufgabengebiet:

Im ersten Jahr des Volontariats ist eine Mitarbeit an der Konzeption und organisatorischen Umsetzung von Ausstellungen, Publikationen und Veranstaltungsprogrammen am Hamburger Bahnhof geplant.

Das zweite Jahr wird nach Absprache in einem der anderen Kunstmuseen bzw. in einer Abteilung der Generaldirektion der Staatlichen Museen zu Berlin durchgeführt.

Anforderungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Kunstgeschichte (Magister, Master, Diplom)
- gute Kenntnisse der Kunst ab 1960 bis heute
- großes Interesse an den vielfältigen Aufgaben eines Museums
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Flexibilität, Teamfähigkeit sowie hohe Einsatzbereitschaft
- Fähigkeit zum strukturierten Arbeiten und zur Selbstorganisation

Erwünscht:

- Promotion im Fach Kunstgeschichte
- fachlicher Schwerpunkt in den Bereichen Skulptur und/oder Installation

Vergütung in Höhe der Anwärterbezüge für den höheren Dienst, mindestens 1.499,02 Euro (brutto).

Die Stiftung Preussischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeits-

bedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich ggf. einer Zusammenfassung der Dissertation (maximal 2 Seiten) schicken Sie bitte ausschließlich in schriftlicher Form (keine E-Mail und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer SMB-GD-26-2018 bis zum 18. Mai 2018 an:

Staatliche Museen zu Berlin, Der Generaldirektor, - GD I 22 -, Stauffenbergstr. 41, 10785 Berlin

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Dr. Ina Dinter (Tel.: 030 - 3978 3483)

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Steiger-Büchel (Tel.: 030 - 266 42 2007)

AP-Nr.: 1120

Quellennachweis:

JOB: VolontärIn Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof, Berlin. In: ArtHist.net, 30.04.2018. Letzter Zugriff 24.09.2026. <<https://arthist.net/archive/18011>>.